

Wo tut sich was?

Samstag, 13. Jänner 2024 ab 20:00 Uhr

„Pffestl mit Musik aus den 1970-er Jahren“

Pfadfindergruppe Ebreichsdorf
und Pfadfinder-Gilde Weigelsdorf

Pfadibar mit Cocktails und Snacks
Glücksrad
Discomusik von DJ Tommy

Pfadfinderheim Ebreichsdorf
Gildenweg 14
2483 Ebreichsdorf

18/68

Sommerausflug

Am 25.07. trafen wir uns in Flatz, in der Nähe von Ternitz NÖ, zu unserem jährlichen Sommerausflug. Bei schönem Wetter und bester Stimmung besuchten wir das Dorfmuseum und die Kapelle von Raglitz. Durch eine Führung hörten wir die Geschichte vom Museum, dem Ort und der Kapelle. Danach ging es in ein urgemütliches Gasthaus zur Übernachtung.

Vorher allerdings gab's eine Schnapsverkostung, Abendessen und fröhliches Beisammensein mit vielen „alten Geschichten“.



Bei der Schnapsverkostung

Nach einer kurzen Nacht, jedoch wunderbar geschlafen, gab's für uns ein fürstliches Frühstück. Im Anschluss daran besuchten wir die Pfarrkirche St. Lorenzen am Steinfeld, wo uns Pfarrer David durch Kirche und Friedhof sowie alle Räumlichkeiten führte. Nach so vielen interessanten Informationen gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, bei dem uns Pfarrer David auch Gesellschaft leistete.

Wieder verbrachten wir zwei lustige und informative Tage im Freundeskreis! Danke an Ewald und Käthe für die Organisation!

Gut Pfad, Sabina

Hinter den Kulissen der Bregenzer Festspiele

Eine hochinteressante Führung hinter die Kulissen der Bregenzer Seeaufführung „Madame Butterfly“ lockte 40 Interessierte zu dieser Mittwoch-Nachmittags-Veranstaltung Ende Juli.

Die Seeaufführung „Madame Butterfly“ erleben ca. 300000 Besucher*innen im Sommer 2022 und 2023. Ca. 30000 erkunden jährlich vorher den Kulissenaufbau mit einer Führung. Konnten wir das Aufführungsgelände noch bei Sonnenschein besichtigen, so erlebten wir beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ein See-Gewitter mit Hagel, jedoch geschützt im Wirtshaus am See.

Unser diesjähriges Kulturprogramm wird Ende Oktober fortgesetzt: wir bekommen eine Nachmittags-Führung „Hinter den Kulissen des Landestheaters“ in Bregenz, stärken uns anschließend im Gösserbräu und besuchen am Abend die Aufführung „Von Mäusen und Menschen“ (John Steinbeck). Wir sind schon sehr gespannt.

Jörg Bergmeister, GM

Die Wucht der Seebühne – von der Besucher*innenseite aus betrachtet. Hier sieht man eine der beiden Gruppenhälften bei der Führung auf der Bühne.



Wir bestaunten die weltweit größte Seebühne mit fast 7000 Sitzplätzen und die Kulisse in Form eines Blatt Papiers, Größe 1340 m², die wir auch betreten konnten.

Dornbirn

80 und älter

80er hoch hinaus

Der Herbst hält Einzug, wie jedes Jahr ganz eifrig sammelt sich die Gilde-Schar den Rucksack gut gepackt, die Wanderstiefel fest geschnürt so ging's in Richtung NÖ-Voralpen, top motiviert.

Von Lunz am See zur Herrenalm den Waldweg steil bergauf, der Hirschen Brunftzeit war, deren Röhren hörten sie auch. Das Gipfelkreuz vor Augen schritten sie wagemutig voran, um den Gipfel des Dürrensteins bei Nebel zu erklimmen sodann.

Doch trotz Glücksgefühlen luden die Bedingungen weniger zum Verweilen ein, da half auch kein Gipfelwasser aus kleinen Becherlein. Es war auch die Tagesroute noch nicht geschafft, der Rucksack war für Übernachtung auf der Ybbstaler Hütte gepackt.

Ein wenig erschöpft am Abend dort angekommen, die tapferen Wanderer dort Linsen, Schweinsbraten & Co zu sich genommen. Die Hüttengaudi wurde ausgelassen, streng ging es dort zu! Nach dem Essen wurden die Lager bezogen, um 10 waren die Augen zu.

Die letzte Etappe ging wieder steil bergab ins Tal, der Weg war manchmal steinig und auch sehr schmal. Durch Lunz vorbei am See zum Ausgangspunkt zurück, zeigt sich dann noch die Sonne, welch' Wanderglück.

Foto: Michael



Gipfel des Dürrensteins bei Nebel

Michael

**POWER
IN MOTION****FELBERMAYR®**

Berndorf

Eine Klausur unter dem Motto „Packen wir's an!“ – moderiert von Ewald Wandas, GF der Firma E.S.B.C. (www.esbc.eu) – forderte Gruppe und Gilde.

Ziel war, die Verbindung für die Zukunft zu stabilisieren oder zu verbessern. Am Ende des herausfordernden Tages waren alle begeistert. Aber es gibt noch viel zu tun, in Hinblick auf Kommunikation intern und extern.

Im April gab es beim Stadtmarkt wieder Pulled Pork aus der Kistensau und die Gilde war beim Müllsammeln „Sauberes Berndorf“ aktiv dabei.



Gemeinsam für ein sauberes Berndorf!

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung Berndorf

Im Mai konnten wir in unserem herrlichen Heim ein großes Fest mit toller Verpflegung, Musik und vielen Gästen feiern:
60 Jahre Pfadfindergruppe Berndorf

Bevor der Gildehall mit der Aufnahme von 6 Pfadis in die Gilde/Wilde Gilde feierlich durchge-

führt wurde, durften wir unserer Gildesekretärin Martina Nitsche den Silbernen Weberknoten für mehr als 20 Jahre GSekretärin überreichen.

Wir heißen Katharina Parich, Johanna Holzbauer, Martina Wessely, Kilian Birbamer, Lukas Biswanger und Mathias Pichler recht herzlich in der Gilde willkommen.

Zum Schulschluss machte wieder die Hollen-

stein Oldtimer Rallye Station in Berndorf, wir übernahmen die Verpflegung für 60 Oldtimerfahrer*innen.

Im Sommer lud die Wilde Gilde zu einer Wanderung ein und Martina und Mani nahmen beim Scouting Sunrise in Bad Vöslau teil.

Im September führte die Genussfahrt unter dem Thema „verschlungenes Wien“ in die Hauptstadt

Wir lernten viele unbekannt Details kennen, wie z. B. eine Skulptur von Hr. Manner am Südturm des Stephansdoms. Ein Tipp von unserer VGMin brachte uns zum Mittagessen in die „Ottakringer Stubn“. Hirn gebacken oder mit Ei, Nierndln oder Beuschel fanden ihre Esser*innen. Danke, Andrea! Den Abschluss bildete eine Sektellereiführung bei Schlumberger. Wir alle waren von der Führung und den Sektproben begeistert.

Gerhard



Herzliche Gratulation, liebe Martina!



Willkommen in der Gilde!

Enns

Ein Danke an Ilse & Robert Pirka

Viele Jahre habt ihr uns kulinarisch bei jedem Gildeabend in unserem Klublokal bestens versorgt. Jetzt aber heißt es Abschied nehmen. Als Gildemitglieder bleibt ihr uns erhalten, als „5-Hauben-Gastgeber“ leider nicht mehr. Kulinarisch hat uns Ilse immer wieder begeistert, sie ist die beste Köchin und Zuckerbäckerin weit und breit. Und Robert war für die Getränke und den Service zuständig. Da gings manchmal wirklich rund, aber gemeinsam habt ihr alles geschafft und uns verwöhnt. Danke für alles!

Besuch beim ORF in Linz

Weit über 20 Ennser Gildemitglieder und noch einige Gäste haben es sich nicht nehmen lassen, den von Herbert Spanner organisierten Besuch beim ORF in Linz mitzumachen.

Ein junger dynamischer Pfadfinder, der in Linz selbst aktiver Pfadi ist, hat es sich zum Hobby gemacht, nebenberuflich auch beim ORF zu ar-

beiten. Er hat uns über 1 1/2 Stunden alles erklärt und auch jede noch so knifflige Frage von uns beantworten können.

Es ist Zeit, danke zu sagen

Bei der Generalversammlung wurde bei der Pfadfinder-Gilde Enns ein neuer Vorstand gewählt:

- Gildemeister: Wolfgang Furlinger
- Gildemeister Stv.: Stefan Bauer
- Schriftführerin: Helga Furlinger
- Schriftführerin Stv.in: Ilse Pirka
- Kassierin: Brigitte Pirka
- Kassierin Stv.in: Andrea Maier

Aber es ist auch Zeit, sich nochmals ganz herzlich bei den nun nicht mehr im Vorstand befindlichen Gildemitgliedern zu bedanken. Sie haben die letzten Jahre bei der Pfadfinder-Gilde Enns hervorragende Arbeit geleistet. Wolfgang hat sie mit einer Sonderabfüllung einer Sektflasche der Gilde Enns belohnt.

Haben wir bald 3 neue Gilde Mitglieder?
Ja, das wäre wirklich schön!

Elisabeth, Michi und Silvia haben ihre Leiterintätigkeit bei den Pfadfindern der Gruppe Enns nach vielen Jahrzehnten beendet (Michi war gemeinsam mit ihrem Mann die Gründerin der Gruppe). Jetzt liegt es am Geschick unseres Gildemeisters Wolfgang, die drei Damen zur Mitgliedschaft bei der Gilde zu bewegen. Dafür wünschen wir Wolfgang toi, toi, toi!

Die drei wurden am Vormittag unseres alljährlich abgehaltenen Pfadfinderflohmarktes geehrt und in die Pfadfinderpension entlassen. Der Flohmarkt selbst war wieder sehr erfolgreich. Die am Foto zu sehenden Gildemitglieder – natürlich wieder für das süße Zelt zuständig – haben sich dermaßen engagiert, dass bereits gegen 10:30 Uhr kein Kuchen mehr zum Verkauf da war. So konnten auch wir fleißigen Bienen und unsere zwei Hummeln uns noch ins Flohmarktgewühl stürzen, um ein paar Schnäppchen zu ergattern.



Es war echt beeindruckend, was wir alles zu sehen bekamen. Auch bei einer Live-Übertragung konnten wir dabei sein.



Die Fleißigen im süßen Zelt am Pfadfinderflohmarkt

Bad Vöslau

Scouting Sunrise in Bad Vöslau

Mehr als 35 Pfadfinder*innen starteten am frühen Morgen des 01.08., am Tag des Halstuchs, zur gemeinsamen Wanderung auf den Harzberg in Bad Vöslau.

Angekommen auf der Jubiläumswarte erlebten alle einen tollen Sonnenaufgang. Pauli begleitete uns mit seiner Gitarre, Fredi mit einigen Gedankenanstößen zu den immer wiederkehrenden Chancen eines neuen Tages und zur Solidarität. Flo, Vöslauer Gruppenleiter und soeben vom Woodbadgekurs zurück, führte uns durch die gemeinsame Versprechenserneuerung. Nach dem Rückweg wartete ein Frühstück für die Frühaufsteher im Kurpark.



Ein gruppen- und gildeübergreifendes Erlebnis

Die Scouting-Sunrise-Aktion hat Fredi im Rahmen seiner Gilde-Woodbadge-Arbeit organisiert. Mitgekommen sind Pfadfinderfreund*innen aus den Gruppen Vöslau und Gainfarn, den Gilden Berndorf, Leobersdorf und Prinz Eugen Wien.

„Die jüngste Teilnehmerin war 3 Jahre und der älteste Pfadfinder stolze 88 Jahre alt.“

Donnerstag, 01.08.2024

Scouting Sunrise der Gilde Bad Vöslau

Nähere Details folgen zeitnah ... !

Empfehlung:

Gildeausflug in die Wachau

Nach Jahren der Pause freuten wir uns auf unseren Gildeausflug in die Wachau. Die Höhepunkte waren ein Besuch im Stift Göttweig, eine DDSG-Schiffahrt von Melk nach Dürnstein sowie der Spaziergang durch diesen malerischen Ort der Wachau mit abschließendem Heurigenbesuch mitten im Weingarten. Ein feines Programm, – übrigens von der DDSG unterstützt – welches wir allen Gilden nur empfehlen können. Schön war's! À propos Empfehlung – hier darf der Hinweis auf Birgit Sommer – ehemalige Leiterin aus Vöslau – nicht fehlen: Sie führt nun Interessierte fachkundig durch das Benediktinerstift Göttweig.

Fredi



Im Stift Göttweig

Baden

Sommer in Baden und Umgebung

Nach einem wunderschönen Abschlussfest mit Grillerei und Lagerfeuer auf unserer Hütte und der Teilnahme am Distrikttreffen in Weigelsdorf (Glasmuseum und Lagerfest) starteten wir mit unseren lieb gewonnenen Abendspaziergängen à la avondvierdaagse (Wanderveranstaltung aus den Niederlanden und aus Surinam, bei der an vier Abenden gemeinsam marschiert wird) in den Sommer. Ein Spaziergang führte uns sogar zu unseren Nachbarn nach Bad Vöslau zum Waldfest, wo wir uns wie immer sehr wohl fühlten.



Alles Gute, liebe Uschi!

Danach trafen wir uns jede Woche bei einem anderen Heurigen und konnten bei einem Abend gemeinsam auf Uschis Geburtstag anstoßen.

Wir folgten der Einladung zum Lagerfeuer unserer Partnergilde Perchtoldsdorf, wanderten zu unseren Pfadfinderfreund*innen auf den Hohenstein zum Otto-Kandler-Haus und brachten beim Gildeheimputz unser Gidelokal wieder zum Glänzen.

Am Badener Vereinstag betreuten wir gemeinsam mit der Jugendgruppe die Pfadfinderstände. Gespräche, Erklärungen über unsere Ziele, Werte und Aktivitäten und in der Stadt sichtbar sein standen im Vordergrund.

Das Ziel unserer heurigen Eröffnungsfahrt war das Keltendorf Schwarzenbach. Der Bürgermeister der Gemeinde übernahm persönlich die Führung und erklärte uns die Entstehung und Entwicklung des Keltendorfes. Über den Sommer wohnt sogar ein „Kelte“ im Dorf, dieser ließ uns an seinem Leben teilhaben und machte die Geschichte so noch lebendiger.

So wie jedes Jahr luden wir auch heuer wieder Leiter*innen, Mitglieder des Vorstands sowie Mitarbeiter*innen der Gruppe zum Klubcocktail. In geselligem Rahmen konnten wir uns für die Arbeit des vergangenen Jahres bedanken und den Kontakt zwischen Gruppe und Gilde stärken.

Netti



Gemeinsam präsent: Gruppe und Gilde Baden



Bruck an der Leitha

Gleich dreimal waren wir seit dem Sommer zu Gast bei der Pfadfinder*innen-gruppe in Bruck an der Leitha und verbrachten gemütliche Stunden unter Pfadfinderfreund*innen.

Im Juni wurde bei Kaiserwetter der neue Zeltlagerplatz in der Nähe des Pfadfinder*innenheims eröffnet. Wir wurden hervorragend bewirtet und durften bei einer Schnitzeljagd im Harrachpark unsere Geschicklichkeit und unser pfadfinderisches Wissen unter Beweis stellen. Am Lagerfeuer stimmten wir kräftig zu den Gitarrenklängen mit ein und gratulierten mit einem Gastgeschenk im Gilwell-Stil zur schönen, gepflegten „Lagerwiesn“.

Genauso stimmungsvoll war Anfang September der Besuch am Sturmheurigen, bei dem neben den bewährten Schmankerln auch der Liederabend am Lagerfeuer nicht fehlen durfte.

Kurz darauf fanden wir uns zu einer außergewöhnlichen Aktivität im Heim ein: Erstmals feierten wir eine Überstellung mit – nämlich aus dem Kreis der Leiter*innen in den Altpfadfinderklub!

Wir konnten es kaum erwarten, bis alle WiWö, GuSp und CaEx in ihre neue Stufe „transportiert“ worden waren und unser Obmann Sven endlich unser neues Mitglied Klaus offiziell in unsere Mitte führen (im wahrsten Sinne des Wortes!) konnte. Wir hoffen sehr, dass er uns mindestens so lang wie seiner Leitertätigkeit treu bleiben wird. 😊



Klaus bekommt das Altpfadfinder-Halstuch verliehen.

In gewohnter Umgebung schließlich begingen wir Anfang Oktober die Lange Nacht der Museen, bei der wir wieder unser kleines Museum geöffnet haben. Dieses Mal fiel der Startschuss zu unserer neuen Sonderausstellung „Jamborees“. Passend zum Jahresthema im Wiener Pfadfindermuseum zeigen wir einen Überblick über die Jamborees mit Brucker Teilnehmer*innen. Dafür haben wir einige ungewöhnliche, witzige und vor allem sehr persönliche Erinnerungen und G’schichtln ausgegraben. Die Sonderschau ist – wie die Dauerausstellung im Brucker Pfadfindermuseum – jeden letzten Sonntag im Monat oder auch nach Vereinbarung zu besichtigen. 🌟



Tolle Stimmung am Lagerfeuer



SNACKS 0 - 24 UHR

**Egal ob kurze Autofahrt oder lange Urlaubsreise,
der Tipp für einen Zwischenstopp zum**

**Tanken und Rasten
und bei leckeren Snacks entspannen:**

**Das Team der A1 Autobahntankstelle Steinhäusl-Alt lengbach
freut sich ganzjährig auf Dein Kommen!**




Ebelsberg-Pichling



Wie ihr an diesem Bild seht, sind wir wieder mit unserer Gildeklausur in Odelboding mit Freude in das neue Gildejahr gestartet.

Beim ersten Gildeabend im Pfadfinderheim gab es viel zu erzählen, weil wir uns lange nicht gesehen haben. Ein kleines Mitbringsel vom Sommer machte es für die Zuhörer noch spannender. So konnten wir mit unseren Gildemitgliedern durch die Welt reisen und viel Neues erfahren. Christian, unser Gildemeister, zeigte uns eine Fotoshow mit einem Rückblick auf das letzte Jahr und das TOGETHER'23.

Zum Abschluss gab es eine wunderbare Kürbissuppe von Uschi, um gestärkt in das neue Gildejahr einzusteigen. *Monika Huber*

Eiche

Gut gekocht

Das heurige Sommerlager der WiWö „unserer“ Gruppe 38 Wien-Penzing fand von 16.–22.07. in Hollenstein an der Ybbs statt. Unsere Gildemitglieder Peter, die erfahrene Köchin Marita sowie Marlis vom Elternrat haben dafür gerne die Küche übernommen und für 30 Kinder und 8 Erwachsene gekocht. Das Echo der Kinder war nicht nur laut vor Begeisterung, wir haben auch sehr liebe Dankesworte bekommen. Peter hat gelernt, dass Gemüse nur dann gut ankommt, wenn es bis zur Unkenntlichkeit zerkleinert wird, daher war der Gemüse-Nudelsalat eher ein Flop, dafür die Hamburger ein Hit!



Wir wurden auch von der Bürgermeisterin von Hollenstein Manuela Zebeholzer (ganz rechts im roten Kleid) besucht, die den Kindern sehr lieb alle dringenden Fragen beantwortet hat.

Empfehlung: Ein Wochenende in der Südost-Steiermark

Unsere Gilde erkundete zu Herbstbeginn die Region um Riegersburg. Zunächst hatten wir einen süßen Nachmittag beim Schokoladenerzeuger Zotter: Die Fabrikhallen, der essbare Tiergarten, aber natürlich auch die zahlreichen „Teststationen“ hatten uns sehr beeindruckt. Als geschmacklichen Ausgleich verbrachten wir den Abend dann in einem Winzerhof bei Sturm, Wein und Brettljause. Nach der Nächtigung vor Ort besichtigten wir tags darauf zu Fuß die Riegersburg, die uns allen sehr imponiert hat. Den Abschluss fanden wir dann beim Herbstfest der Gemeinde Riegersburg vor Ort.

Danke an Martin, der das alles für uns organisiert und zur Draufgabe auch für das prachtvolle Wetter gesorgt hat. *Barbara*



Bevor wir uns mit Schoki vollstopften

Erdberg

Gildeausflug nach Maria Anzbach

Nach getrennter Anreise trafen wir uns bei der Buchbergwarte bei Maria Anzbach. Die für einige geplante Wanderung fiel buchstäblich ins Wasser. Lediglich unser Chris bestand diesen wetterbedingten Härtestest. Einige von uns erklommen die Warte, um oben festzustellen,

dass nicht nur das Wetter, sondern auch die Aussicht zu wünschen übrig ließ. Danach fuhrten wir nach Maria Anzbach, wo der eigentliche Grund unseres Gildeausfluges auf uns wartete: das hiesige Dorfcafé. Nach dem Besuch im Café spendierte unser langjähriger Schriftführer Robert anlässlich seines Geburtstages eine Runde Sekt. *Gut Pfad, Inge und Ludwig*



Die ehemalige Gruppenleiterin der Gruppe 13 Erdberg, Sabina Wannenmacher, betreibt seit einigen Jahre das hiesige Dorfcafé. Sie freute sich sehr über unseren Besuch und verwöhnte uns mit hausgemachten Mehlspeisen.

In der Jugend nach St. Georgen am Reith, im fortgeschrittenen Alter auf die Mönchkirchner Schwaig!

Bei der Anreise zu unserem Gidelager besichtigten wir die Wehrkirche St. Vitus samt Dokumentation in Edlitz, wo uns der Pfarrer persönlich durch die Räumlichkeiten führte. Danach fuhrten wir auf die Mönchkirchner Schwaig, wo wir unser bereits bekanntes Quartier bezogen. Im Oktober 2022 hatten wir unser 25-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass bekamen wir von der Stadtgilde eine Magnumflasche Wein geschenkt, die wir an diesem Abend endlich leerten. Da die Wettervorhersage äußerst schlecht war, kam der Vorschlag, am nächsten Tag die Burg Schlaining zu besichtigen, wo eine Sonderausstellung „100 Jahre Burgenland“ zu sehen war. Danach erfolgte eine kurze Besichtigung der ehemaligen Synagoge. Am späten Vormittag des Sonntages hatten wir eine sehr interessante Sonderführung auf Burg Seeenstein. Mit dem Mittagessen beendeten wir unser Gidelager 2023, das wir wieder sehr genossen haben. *Gut Pfad, Inge und Ludwig*



Graz St. Georg

Wir säen gute Laune



Für unser jährliches Sonnwend-Treffen am Lagerplatz in Straßengel genügen eine Feuerschale, ein Grillrost und zwei Gitarren. Bald loderte ein kleines Feuer und wir hatten einen schönen Nachmittag mit Musik und Tratsch und dem Geschmack von Würstel und Marias gelungenem Steckerlbrot.

Im Juni nahmen vier Mitglieder unserer Gilde am 5. Alpe-Adria Jamborette in Zgornje Gorje, Slowenien teil. Unter dem Motto „Wir säen gute Laune“ knüpften wir viele Freundschaften und erlebten wunderschöne Tage in der Nähe von Bled. Auch typisch pfadfinderische Aktivitäten, wie ein Patrullen-Stationenlauf, durften nicht fehlen. Einen Lagerbericht dazu gibt es auf den Seiten 12–13.

Zu unserem Gildestammtisch im Juli in Andritz haben wir einige Vertreterinnen der Jung-Gilde der Gruppe Graz 12 eingeladen.

Im September trafen wir uns in den Mur-Auen im Süden von Graz. Unter fachkundiger Führung unseres GM-Stv. Martin Cifrain machten wir uns auf die Suche nach Bibern. Martin ist bei der Berg- und Naturwacht und konnte uns viel aus „seinem“ Revier erzählen: über seine Aufgaben, über Neophyten und Neozoen und über die Lebensweise der Biber, deren Spuren wir auch zahlreich zu sehen bekamen.



Martin zeigt uns Biberspuren

Der Oktober war dem Thema Soziales und Kultur gewidmet. Wichtig ist uns aber auch, den Kontakt zu Mitgliedern unserer eigenen Gilde zu halten, die unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen können. Zur Unterstützung der Pfadfinderjugend haben wir 20 Karten erworben und die Theateraufführung der Gruppe Graz 5 besucht. Die „Liebeswerkstatt“ war eine sehr gelungene Aufführung und bereitete uns einen vergnüglichen Abend.



Hörsching

Die Pfadfinder-Gilde Hörsching feiert 2023 ihre Jubiläen: 30 Jahre Pfadfinder-Gilde Hörsching, 20 Jahre Bayrischer Frühschoppen und 100 Jahre Samhaber Franz



Wir kommen aus dem Feiern gar nicht raus: 20 Jahre Bayrischer Frühschoppen und 100 Jahre Samhaber Franz – Wir wünschen ihm noch viele weitere gesunde Jahre!

Nach der sonntäglichen Trachtenmesse wurde der 20 Jahre Bayrischer Frühschoppen am 24.09. wieder ein großartiges Ereignis. Prächtiges Herbstwetter sorgte für regen Gastgartenbetrieb. Nicht nur für Kenner*innen gab es Weihenstephaner Weißbier vom Fass, Weißwurst und Breze, Kuchen und Radi. Als besonderes Highlight feierte unser ältestes Gildemitglied, Franz Samhaber seinen 100. Geburtstag.

Am 21.10. starteten wir aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Vereins eine Sunrise Ceremony (Wanderung in den Sonnenaufgang mit Gedanken zum Jubiläum).

Zu diesem Anlass hat uns unser Stefan Glasner, auch als eine Arbeit zum Gilde Woodbadge, eine Festschrift in Form eines Fotobands angefertigt.



Klosterneuburg

25 Jahre Gilde Klosterneuburg

Am 07.10. feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum mit vielen Gästen! Ein feierlicher Gildehall mit musikalischer Unterstützung der Pfadfinder-Gilde Strasshof „Ein paar von uns“ bildete den festlichen Rahmen. Einige unserer Gildemitglieder wurden mit dem Gilde-1er, Silbernen und Goldenen Weberknoten geehrt. Natürlich durften auch Ansprachen unserer Ehrengäste nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Andrea Gartlehner und Hans Dufek

(beide PGÖ), Peter Hübl (Patengilde Slatin Patscha - Klosterneuburg), Hochwürdigem Herrn Reinhard Schandl in Vertretung für den Prälaten des Stifts Klosterneuburg, unseren Herrn Bürgermeister und Gildemitglied Stefan Schmuckenschlager sowie GR Michael Müller-Fembek. Es war ein wunderschönes Fest und wir blicken mit Freude auf die nächsten 25 Jahre.



Fotos des Gildehalls findet ihr auf unserer Webseite: www.pfadfindergilde-klosterneuburg.at



Herzliche Gratulation an alle Geehrten!

Gföhl

Bei schönem Wetter veranstalteten wir im Juni zur Auflockerung der üblichen Gildeabende einen **Grillabend im Gildeheim**. Die Gildedamen versorgten uns mit Salaten und Kuchen während ein paar der Gildeherren die Grillzubereitung übernahmen. Bei vergnüglichen Plaudereien mundete es allen Anwesenden. Weitere Veranstaltungen waren ein Besuch beim Gföhler Volksfest am Tag der Vereine und die Feier zum 70er von Hans Widemann.

Mit der Feldküche kochten wir das Mittagessen für die Schüler*innen, Lehrer*innen und Gäste bei der 30-Jahr-Feier der Volksschule Lichtenau. Es gab Pasta Asciutta und

Nougatknödel. Die Speisen wurden von allen sehr gelobt und die Volksschule bedankte sich herzlichst für die Unterstützung. Zusätzlich kochten wir bei der Gföhler Wirtschaftsmesse ca. 300 Portionen Rindsgulasch für den Frühshoppen beim Autohaus Gruber.

Den **Tag des Halstuchs** feierten wir ausnahmsweise bereits am 30.07. mit einem guten Frühstück im Stadtcafé.

Noch am gleichen Tag fuhr Ewald mit dem Wohnwagen und einem Begleitfahrzeug mit der Feldküche zum OÖ Landeslager **TOGETHER'23** nach Oberösterreich. Dort unter-

stützte er beim Aufbau des Gilde Cafés. Resi und Thomas kamen erst am Wochenende nach, um auch im Gilde Café mitzuarbeiten und mit der Feldküche diverse Mittagsgерichte zuzubereiten.

Ende September kam eine Abordnung der Gilde **Kitzbühel zu Besuch**. Diese wurde am Freitag mit der traditionellen Weinlese und einem Grillabend im Gildeheim begrüßt.

Am nächsten Tag stand der Besuch der **Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern, der Loisium Weinwelt und am Abend ein Heurigenbesuch in Langenlois** auf dem Programm. 🍷



Die Volksschule Lichtenau dankt der Gilde.



Kitzbühler und Gföhler Gildemitglieder in den Kittenberger Erlebnisgärten

Kirchschlag/BW

Aktivferien

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Kirchschlager Ferienprogramms, den „Aktivferien“, veranstalten die Pfadfinder*innen und Pfadfinder-Gilde Kirchschlag für 30 Teilnehmer*innen einen Erlebnistag in der Gaismühle/ Lembach.

Egal ob Bogenschießen, Rieseisenblasen oder das Waten im kühlen Wasser des naheliegenden Bächleins, es war unglaublich lustig. Ob groß oder klein, ob erwachsen oder Kind, jede*r grillte sich die Würstchen bei der Feuerstelle selbst. Es war für alle ein großartiges Erlebnis. 🍷



Der Erlebnistag war abwechslungsreich und für jede und jeden war etwas dabei!

Kreuzenstein

Kreuzensteiner unterwegs

Ein Gildeausflug führte uns heuer einen Tag nach Ungarn. Zuerst ging es nach Sopron, das wir mit einem Bummelzug erkundeten. Mit ungarischen Speisen gestärkt fuhren wir nach Fertőd zum Schloss Esterházy. Dieses zählt zu den größten Rokokoschlössern Ungarns, ist Teil des Weltkulturerbes und gleichzeitig in den Nationalpark Fertő-Hanság eingebunden.



Vor dem Schloss Esterházy

Nach einer Einkehr in einer „csárda“, die wir nicht gerne verließen, führte uns unser Busfahrer wieder sicher nach Wien. 🍷

Peter Kovar 🍷

Linz 5 Kleinmünchen

100 Jahre Linz 5 Kleinmünchen

Wir luden uns einen Historiker zu einem Informationsabend ein. Die gut besuchte Veranstaltung brachte viele Informationen, aber auch unsere Gäste, welche bereits 80 Jahre in Kleinmünchen lebten, konnten viel zu diesem Abend beitragen.

Im Juni wurde ein 100-Jahre-Festkonzert in der Kleinmünchner Kirche mit Festakt unter Mitarbeit der Gilde und der Pfadfindergruppe gefeiert. Pfadfinder und Gilde versorgten auch alle Gäste mit Speis und Trank. 🍷

GM Manfred 🍷



Unser jährlicher Abschluss des Jahres zur Unterstützung der Pfadfindergruppe beginnt am **13. November** mit unserem bereits seit 23 Jahren bestehenden **Punschstand bis 31. Dezember**.



Feistritz

Scouting Sunrise

Eine kleine Gruppe von Gildenbrüdern und -schwestern feierte am 01.08. um 05:30 Uhr die Sunrise-Zeremonie am Dreikreuzberg von Fürstfeld. Im Anschluss genossen wir ein gemeinsames Frühstück und starteten mit dem Gefühl der Weltverbundenheit in den Tag. Gut Pfad!

Hoher Geburtstag

Wir überraschten unsere Ehren-GM Inge Trinkl, Gründerin der Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz, Ende August frühmorgens mit einem Geburtstags-Ständchen zu ihrem 80er. Sichtlich gerührt aber mit einem Lächeln im Gesicht dankte sie uns für die gelungene Gratulation. Mit Prosecco und Kuchen ließen wir unsere Inge hochleben. Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und vor allem viel Pfadi-Energie für die Zukunft.

Generalversammlung der Pfadfinderinnengilde Feistritz

Am 29.09. fand die ordentliche GV im Pfadfinderheim Fürstfeld statt. GM Mag. Nadja Holzmüller begrüßte eine große Schar an GS und eröffnete die ordentliche GV. Nach den Tagesordnungspunkten wurden die Jubilarinnen geehrt und in ihrem Bericht gab es einen Überblick verschiedener Gildeveranstaltungen der letzten beiden Jahre. Nach einstimmig erfolgter Wahl für die Periode 2024–2025 gratulierten die GS dem neugewählten Vorstand zu seiner Wiederwahl.

GS Veronika Lang und GS Susanna Regner wurde für ihre jahrzehntelange Berichterstattung im GILDENWEG mit einem Punschkraperl gedankt. Bei einem klassischen steirischen Buffet und köstlichen Schaumrollen fand der Abend seinen Ausklang.

Renate Strini



vlnr: GM-Stv.in Renate Strini, Ehren-GMin und Wahlleiterin Inge Trinkl, GMin Nadja Holzmüller, GMin-Stv.in Barbara Riegler und GS Beirätin Brigitta Böhler auf der Generalversammlung

Langholzfeld

Empfehlung:

Jedermann, Jedermann, Jeeedermann!

„Der Tod holt alle, irgendwann ...“

14 Mitglieder der Pfadfinder-Gilde Langholzfeld konnten am Samstag, 26.08., in Mondsee den „Jedermann“ in Mundartfassung nach Hugo von Hofmannsthal erleben. Ein über die Landesgrenzen hinaus beliebtes, altbekanntes Schauspiel.



Wir werden die Aufführung gut in Erinnerung behalten!

Diese letzte Aufführung 2023 wurde mit Standing Ovations abgeschlossen! Empfehlenswert, sehenswert, auf jeden Fall einen Besuch wert!



Infos und Termine sind auf der Webseite zu finden. Karten für 2024 gibt es bereits online zu kaufen: www.mondseer-jedermann.at

Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.



150 Oberbank
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Lilienhof**Abschlussfeier
der Gruppe 68/103, 08.-11.06.**

Zum Fronleichnam's Wochenende fanden sich knapp 100 ehemalige und aktive Pfadfinder*innen, alle aus der Gruppe 68/103 aus Wien Ottakring, bei uns am Lilienhof ein.

Vor ziemlich genau 90 Jahren hat Franz Idinger im Jahr 1933 die Buben Gruppe 68 gegründet, später in den 1950er-Jahren kam die Mädchen-gruppe vormals 3, dann 103 hinzu. Zur Jahrtausendwende wurden die beiden Gruppen zusammengefügt und es entstand die Gruppe 68/103 Maria Namen. Sämtliche Mitglieder unserer Gilde Lilienhof entstammen diesen unseren beiden Gruppen.

Im Jahr 2022 wurde die Gruppe 68/103 mit der Nachbargruppe 56/113 zusammengelegt und es entstand die nunmehr aktuelle Gruppe 63 Ottakring. Grund genug unsere Gruppe nicht einfach

so in den Archiven verschwinden zu lassen. Da musste ein ordentlicher Abschluss in Form eines großen Zusammenkommens passieren.

Donnerstag und Freitag war ein großes Treffen der Ranger-Runde Jean d'Arc und Rover-Rotte Parzival und RR Phönix. Untertags wurde für das Fest vorbereitet und abends wurde die Lagerfeuerarena geentert, als würden keine 30 Jahre dazwischen liegen.

Samstag trafen dann alle anderen Gäste ein. Der morgendliche Fahnenruß mit knapp 100 Anwesenden war schon recht nostalgisch und imposant zugleich. In Patrullen konnten alle bei 6 Stationen ihr noch vorhandenes Wissen und Können unter Beweis stellen. Die pfadfinderischen Fähigkeiten waren noch recht gut vorhanden, ganz nach dem Motto:

**EINMAL PFADFINDER*IN
IMMER PFADFINDER*IN!**

Abends gabs dann ein gemeinsames Lagerfeuer mit Beiträgen, Preisverleihung und einem Totengedenken für unsere bereits vorausgegangenen Schwestern und Brüder.

Sonntag konnte sich jede*r während des Frühstücks-Brunchs auf alten Fotos und in einer herrlichen Videopräsentation wieder finden.

Unser „Födmasta“ Grollnigg Willi hatte den passenden Abschluss, ein selbst kreierte Gedicht über den Pfadfinder, und uns damit wieder mal was mit auf den Weg gegeben.

Alles in Allem war es ein würdiges Verabschieden einer Pfadfindergruppe, die die österreichische Pfadfinderei über Jahrzehnte mitgeprägt, gestaltet und dargestellt hat.

In 10 Jahren zum Hunderter treffen wir uns wieder! Oder früher ... !

#Andy99



Küchenteam: Mac Gyver, Andy und Markus



Lagerfeueratmosphäre

Markgraf Leopold**Ehrung – Richtigstellung**

In der letzten Ausgabe des GILDENWEGS wurde über die Verleihung des Silbernen Weberknotens berichtet. Leider ist durch eine verwirrende Darstellung die Ehrennadel unserem Gildemeister-Stellvertreter Peter Hauer zugeordnet worden, der diese Funktion erst übernommen hatte.



Die Ehrung für seinen langjährigen, außergewöhnlichen und tatkräftigen Einsatz für unsere Gilde wurde jedoch an seinen Vorgänger Hans Hefelle (Bild) vergeben. Dank und Anerkennung – diesmal richtig!

Hans Dufek

Markersdorf St. Martin**Zu Besuch im Hohen Haus**

Am 14.10. unternahm die Pfadfinder-Gilde Markersdorf St. Martin einen Ausflug nach Wien, mit dem Ziel einer exklusiven Führung durch das beeindruckende neugestaltete Parlamentsgebäude.

Bereits frühmorgens trafen sich die Mitglieder am Bahnhof, um gemeinsam mit dem Zug

nach Wien zu reisen. Nach der Ankunft in Wien wurde die Gilde bereits vor dem Parlament von unserem engagierten Gildenmitglied und Nationalratsabgeordneten Mag. Friedrich Ofenauer herzlich empfangen. Während der Führung durch das Parlament erzählte er spannende Geschichten des Hauses, erklärte viele Details zur Symbolik in der Architektur und erläuterte die Funktionen des österreichischen Parlaments. Von den prunkvollen Sitzungssälen zu den alten Telefonzellen bis hin zur Säulenhalle konnte alles bestaunt werden. Der Ausflug nach Wien endete mit einem herzhaften Essen im historischen Rathauskeller.

Wir möchten uns noch einmal auf diesem Weg recht herzlich bei „Fritz“ Ofenauer bedanken, dass er sich Zeit nahm, um der Pfadfinder-Gilde Markersdorf einen ganz persönlichen Einblick hinter die Kulissen des Parlaments zu geben.

Barbara Lechner



Turmbesteigung für Schnellentschlossene



Otmar hatte dank seiner persönlichen Beziehungen zum Kloster die Erlaubnis zur Turmbesteigung für Gildemitglieder erhalten, und mit ihm durften wir sogar ohne weitere Begleitung hinauf.

Katharina

Auf den Spuren der Spätgotik in Laufen ...

... war das Thema unseres Ausflugs. Für eine sportliche Anreise per Rad hat Katharina unterschiedliche Routen für Hin- und Rückfahrt ausgearbeitet. Sepp Heringer, Pfadfinderurgestein aus Laufen, erzählte Interessantes über die Entstehungsgeschichte der imposanten Stiftskirche.

Fritz

Kasnocken für die Veteranen

Am 18.06. feierten der Maxglaner Kameradschaftsbund sein 150-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass wünschte sich der Verein unseren in Maxglan bewährten Kasnockenstand.

Artur

Goldenes Priesterjubiläum ...

... feierte Pater Franz Anfang Juli in der Pfarrkirche Mülln mit einem Festgottesdienst. Beim anschließenden Mittagessen im Bräustübl gratulierten wir ihm mit einem Lied und überreichten eine Spende.

Fritz

Unser Wald ...

... war das Thema des Gildenabends im Juli und passend zum Thema haben wir uns beim Pfadfinderhaus am Georgsgrund getroffen. ÖR Rudolf Rosenstatter, Obmann des Waldverbandes Österreich, erzählte uns Wissenswertes über die nachhaltige Nutzung des Waldes.

Fritz

Bastionen am Mönchsberg ...

... waren das Ziel einer Stadtwanderung im Juli. Ziel unserer kleinen Wanderung war der Paris Lodron Zwinger, wo wir uns den köstlichen Wein und unsere mitgebrachte Jause munden ließen.

Fritz

Lagerfeeling am Sommergildenabend



Der Gildenabend im August fand am OÖ Landeslager TOGETHER'23 in St. Georgen im Attergau statt. Einige unserer Gildenfreunde waren dort im Bereich Verpflegung im Einsatz. Nach einer Führung über das Lagergelände kehrten wir im Gilde Café ein.

Fritz

Kasnockenstand

Unser Kasnockenstand am „Autofreien Tag“ in Maxglan war heuer eine Herausforderung. Durch die große Hitze war es auf der einen Seite für uns besonders anstrengend, auf der anderen Seite strömten auch die Besuchermassen nicht so wie sonst. Trotzdem können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Fritz

Jubiläumslager



Die Pfadfindergruppe Maxglan hat ihr 95-jähriges Bestehen mit einem Wochenendlager am Zellhof gefeiert. Im Rahmen des Workshop-Tages haben wir mit den Pfadis Lieder und Sketche für das Lagerfeuer am Abend eingeübt.

Fritz

Geburtstag und Ehrung

Goldene Eule für Walter Irnleitner

Walter Irnleitner war in seinen jungen Jahren Pfadfinderleiter in Maxglan. Anlässlich seines 90. Geburtstages überreichte ihm Fritz für seine Verdienste um die Pfadfinderbewegung die Goldene Eule der Pfadfinder-Gilde Maxglan.

Fritz



Walter erhält von Fritz die Goldene Eule.

Kindersommer

Im Rahmen des „Oberwarter Kindersommers“ konnten wir am 05.07. in unserem Pfadfinder*innenheim eine Kindergruppe mit ihren Betreuer*innen begrüßen, die in dieser Woche als Programmschwerpunkt „die Natur“ hatten. Unsere Gildemitglieder Josef, Manfred, Herbert, Walter und Peter gaben den Besuchern einen Einblick in

das Pfadfindertum. Die Kinder zeigten sich an den Aktivitäten der Pfadfinder*innen sehr interessiert, wie z. B. am Einrichten eines Zeltlagers, an der Knotenkunde, an den Uniformen und den Abzeichen. Ein wichtiges Thema war auch die Bestimmung der Himmelsrichtungen zur Orientierung in der Natur.

Fortsetzung nächste Seite



Kinder zu Besuch

Fortsetzung Oberwart

Dazu wurden den Kindern neben Wanderkarten andere Orientierungshilfen gezeigt wie die Sonne, Uhr, Kompass oder neue Navigationsmittel wie das GPS-System. Zum Abschluss des Besuchs durfte natürlich ein Lagerfeuer mit Stangerlbrot backen nicht fehlen, genauso wie ein Gruppenfoto mit dem internationalen Pfadfinder*innengruß.


Grillparty

Im Schatten unserer großen Birken neben dem Pfadfinder*innenheim trafen wir uns zum gemeinsamen Grillen. Sein Grillgut nahm sich jeder selbst mit, aber bei den mitgebrachten Salaten, Mehlspeisen und Getränken konnten alle zugreifen. Eine schöne jährliche Tradition!

Oberwart – Stadt der Vielfalt

Am 01.09. kam es im Rahmen eines feierlichen, mehrsprachigen (deutsch, ungarisch, kroatisch und romani) Gottesdienstes zur Amtseinführung von Mag. János Schaueremann durch Bischof Ägidius Zsifkovics zum neuen kath. Stadtpfarrer von Oberwart. Eine Abordnung unserer Gilde folgte der Einladung, bei der sich die Vielfältigkeit und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen christlichen Konfessionen zeigte.

Erste-Hilfe-Kurs

Erste-Hilfe-Kenntnisse vergisst man schnell, da diese (zum Glück) selten bis gar nicht benötigt werden. Aus diesem Grund haben sich 18 Gildemitglieder beim Roten Kreuz in Oberwart eingefunden. In diesem Kurs konnten wir unser Erste-Hilfe-Wissen auffrischen und praktische Hilfeleistung üben. 

Perchtoldsdorf

Die Teilnehmenden am **Distrikttag** bei der Gilde Weigelsdorf waren vom Besuch des Glasmuseums und der anschließenden netten Bewirtung der Gruppe begeistert.

Im August trafen wir uns zum **Grillabend** wieder in Hans und Regina Zeidlers Garten. Die Tageshitze wurde durch einen lauen, angenehmen Abend abgelöst. Das reichhaltige Buffet und die köstlichen Grillspeisen wurden durch die vom Hausherrn gespendeten Getränke und das Fässchen Bier von Maria Hartl ergänzt.

Fortsetzung nächste Seite

Mülln

Gildereise ins Murtal vom 06.–08.10.

Fröhlich brachen 23 Müllner Gildepfadfinder*innen in Salzburg zur Fahrt ins Murtal auf. Leider mussten wir auf unseren Gildemeister Markus verzichten, der einen schmerzhaften Unfall hatte und kurzfristig absagen musste.

Bei strahlendem Wetter erreichten wir unser erstes Ziel – Burg Mauterdorf. Mit einem Audioguide ausgerüstet begaben wir uns auf eine Reise ins Mittelalter. Die Burg war eine der zwanzig Mautstellen über die Radstädter Tauern und den Katschberg.



Vieles aus dem Mittelalter wurde uns vermittelt, wir konnten uns sogar wie im Mittelalter kleiden, was zu großer Erheiterung beitrug. Mit dem Mittagessen in der Burgschenke beendeten wir diesen spannenden Besuch.


Auf dem Weg zu unserem Quartier in Stadl an der Mur hielten wir noch in Tamsweg, um die wunderschöne altgotische Wallfahrtskirche St. Leonhard zu besichtigen. Berühmt ist das sogenannte „Goldfenster“. Nur aus gelbem und blauem Glas bestehend, verleiht dieses Fenster dem Kirchenraum eine mystische Stimmung.

Zu Mittag bezogen wir unsere Zimmer in der Pension Ortner, wo schon das vorbereitete Mittagessen auf uns wartete. Den Nachmittag verbrachten wir in Murau in der Brauerei mit Führung und Verkostung. Interessant, wie viele verschiedene Bierarten es gibt – eine besser als die andere. Bei einem köstlichen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

Samstag, nach gemütlichem Frühstück, starteten wir nach Judenburg und besuchten das Militärluftfahrtmuseum in Zeltweg. Ein pensionierter Offizier gab uns einen ausführlichen Überblick über die Flieger und ihre Einsätze – sehr spannend. Nach dem Mittagessen wanderten wir zum Puch-Museum, bei dem alte Erinnerungen wach wurden und uns bewusst werden ließ, wie schnell die Zeit verrinnt.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Planetarium im Sternenturm. Ein Lift oder 250 Stufen brachten uns nach oben. Ein überwältigender Sternenhimmel über Judenburg wurde uns erklärt – es sind einfach zu viele, aber wir kennen wenigstens den großen Wagen, den kleinen Bären und den Polarstern.

Nach dem Auschecken am Sonntagmorgen war das Holzmuseum unser Ziel. Überwältigend, was alles mit Holz gemacht werden kann. Nach dem Mittagessen im alten Bauernwirthaus Anthofer fuhren wir zum (M)u(h)rprungmuseum, wo uns ein atemberaubendes Video über den Weg der Mu(h)r durch das Tal mitnahm. Unvergessliche Bilder – ein traumhaft schönes Stück Heimat.

Ein großes Dankeschön an Brigitte und Helmut Schwarz, die mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen für jeden etwas fanden und uns einen unvergesslichen Ausflug in die schöne Steiermark bescherten. 



In Murau in der Brauerei hatten wir eine Führung mit anschließender Verkostung.



Nach dem Mittagessen wanderten wir zum Puch-Museum.



Fortsetzung Perchtoldsdorf

Schließlich bereitete Hans sorgfältig ein kleines Lagerfeuer vor, um das eine singfreudige Runde Platz nahm und die alten Lieder fröhlich zum Besten gab.



Wir blicken auf einen gelungen Grillabend zurück!

Im September nahmen wir an einer Parlamentsführung teil. Unser Führer hatte vorher eine Kindergruppe betreut und war sichtlich erleichtert, dass die Pfadfinder-Gilde aus Erwachsenen bestand! Wir haben viel über die Architektur von Theophil Hansen und einiges über das Politikverständnis erfahren.

Anschließend besuchten wir das urige Lokal Käuzchen im 7. Bezirk. Dort hatten wir Zeit uns in einer netten Atmosphäre und bei ausgezeichneten Speisen über das Erlebte zu unterhalten.



Bei der Parlamentsführung

Am 18.11. veranstalteten wir mit der Franz Schmidt-Musikschule und dem Kinder- und Jugendchor ein herbstliches Benefizkonzert in der Marienkirche unter der Leitung der ehemaligen Wichtelleiterin Ingrid Verbaeys. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei einem Imbiss.

Scout Lounge

Lama – Sommer – TOGETHER'23

Unsere Gilde hat nicht nur ein Herz für die Pfadfinderei, sondern auch für Tiere. Aus genau diesem Grund veranstalteten wir mit den Lamas und Alpakas eines Pfadfinderfreundes, Richi vom „Schwarzen Raben“, eine Wanderung mit dessen Herde in Eichgraben. Danach besuchten wir das Wienerwaldmuseum, wo wir auf noch einen Gildepfadfinder Ewald trafen. Der Tag im Freien war wirklich abwechslungsreich und lehrreich.

Im Sommer trafen wir uns dann jeden Mittwoch und machten den Prater und einige Gasthäuser im 16. Bezirk unsicher bzw. glücklich,



Infos zu Lama- und Alpakawanderung in Eichgraben gibt es hier: www.waldbad-alpakas.at

weil wir so viel konsumierten. Immer wieder stießen auch Befreundete unserer Gilde dazu, die inzwischen wissen, wo und wann man uns in diesen Monaten findet.

Schließlich schlossen wir uns im August noch der „Reisegruppe“ der Stadtgilde an und fuh-

ren mit dem Bus auf Besuch auf das OÖ Landeslager TOGETHER'23. Nach einer Stärkung im Gilde Café und einer Führung durch das Lagergelände hieß es, das Lager zu durchstreifen und „unsere“ GuSp bis RaRo zu finden. GMin Andrea hatte dort auch als VGMin der PGÖ einiges zu tun, aber wir sahen das ein und fanden inzwischen selbst genug Interessantes zu sehen.

Nun hat die Zeit unserer Gildeabende begonnen und unser Termin- bzw. Aktionskalender füllte sich nach und nach schon beim ersten Treffen im September. Wir werden berichten.

- hs -

Foto: Gilde Hörsching // EBH



Am Besuchersonntag am TOGETHER'23 haben wir viele Gildemitglieder aus ganz Österreich getroffen.

Pater Volkmar Mistelbach



Alle drei Gildegruppen beendeten am 15.06. bei bester Stimmung das Gildearbeitsjahr. Am Pfadfinderplatz wurde am Feuer gegrillt, anschließend griff Walter zur Gitarre und fröhlicher Gesang ertönte, und so war dies ein schöner Abschluss des vergangenen Arbeitsjahres.

Am 17.06. besuchten einige Gildemitglieder unseren EGM DI Dr. Wolfgang Schuller und verbrachten mit ihm und seiner Frau Hermi einige schöne Stunden mit Erinnerungen an diverse Sommerlager und Lagererlebnisse. Es war für alle ein schöner Nachmittag.

Ausflug aller 3 Gildegruppen

Schloss Liechtenstein in Wilfersdorf war das Ziel des von unserem GM bestens organisierten Ausfluges für alle 3 Gildegruppen.

Die Führung von Herrn Huysza begann im Nebentrakt des Schlosses, in dem sich das Heimatmuseum befindet, hier gab es Gebrauchs-

gegenstände aus dem handwerklichen und bäuerlichen Leben sowie Knochen eines vor 100 Millionen Jahren lebenden Urelefanten und -nashorns zu sehen. Anschließend folgte die Führung durch die Schlossräumlichkeiten. Riesig ist die Stammtafel der Fürstenfamilie Liechtenstein, einer der ältesten Adelsfamilien, die auf eine 900-jährige Familiengeschichte zurückblicken kann. Herr Huysza, ein profunder Kenner der Geschichte der Liechtensteiner, hat diese Ahnentafel erstellt und konnte uns viel über die Geschichte dieser Dynastie sowie über das Schloss selbst und die ausgestellten Gegenstände erzählen. Sehenswert war auch die Nachbildung des Herzogshutes und des Staatswappens.

Den gemütlichen Abschluss dieses interessanten Ausfluges bildete ein Besuch im Schlosskeller.

Ausstellung

Unsere beiden Künstlerinnen Franzi Erntl und Rosi Kober präsentierten auch heuer im Rahmen der Aktion „Tag der offenen Ateliers“ in einer Ausstellung im Schüttkasten des Schlosses Ebendorf, ihre neuesten Werke, meist Bilder in Acryltechnik, einem interessierten Publikum. 🐾



Vor dem Schloss Liechtenstein

Tennengau

Erster Heimabend im neuen Gildejahr

Wir haben ausführlich das Veranstaltungs-Programm für 2023/2024 besprochen. Die Verantwortlichen für die einzelnen Termine wurden im Einverständnis festgelegt. Dieser Heimabend war ein Come-together oder wie es bei uns heißt ein „Hoagascht“. Das ist bei unseren Mitgliedern sehr gut angekommen. Gab es doch nach dem speziellen Sommer (Hitze, Hochwasser usw.) genug zu erzählen. So ein Abend sollte eine Wiederholung erfahren, war die allgemeine Meinung.

Freilichtmuseum Großmain

Am 05.10. besuchten wir das Freilichtmuseum Großmain. Das Salzburger Freilichtmuseum in Großmain zeigt 100 Originalbauten aus Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Industrie, die sechs Jahrhunderte Salzburgs ländliche Vergangenheit repräsentieren. Mit der Museumsbahn ging es zum höchsten Punkt der Anlage. Wir wanderten und besichtigten entlang des Weges einige alte Bauernhäuser. Im Gastgarten vom Museumswirtshaus genossen wir bei einem Getränk den Sonnenuntergang.

RudiW 🐾

Prinz Eugen

FOLKsMusikabend



„Haben wir's nach all den Jahren noch drauf?“, fragten wir uns Ende Mai und luden unsere „Junioren-Gildinger“ zum 1. FOLKsMusikabend ein. Und es war legendär! Wir sangen und spielten, bis nur noch heiseres Gekrächze aus uns rauskam und die Fingerkuppen glühten.

Im Juni auf der Regenbogenparade

Der Pfadfinder/die Pfadfinderin achtet alle Menschen und sucht sie zu verstehen.



Dieser Gesetzespunkt der PPÖ, welchen wir selbstverständlich selbst seit Kinder- und Jugendtagen leben, und unsere zeitgeistige, offene, nicht ausgrenzende Einstellung gegenüber allen Menschen, gleich welchen Geschlechts oder Pronomen, war Anlass genug, um uns als Gilde dem Truck von Philipp Pertls gegründeten „Rainbow Scouts“ anzuschließen und friedlich mit vielen tausenden tanzenden und feiernden Menschen rund um den Ring in Wien zu gehen. Und es war sicherlich nicht zum letzten Mal!

Besuch der Stegreifbühne Tschauner

Gemäß der Gilden-Säule „Kultur“ besuchte ein Teil unserer Gilde die Wiener Stegreifbühne Tschauner. Wir verbrachten einen feinen, gelungen und besonders lustigen Abend. Ein weiterer, zuvor nicht bewusster Benefit dieses Abends war ein Muskelkater diverser Bauchmuskeln. Aber der war rasch wieder vorbei.

Startwochenendlager

Ins neue Pfadjahr starteten wir Junior*innen Mitte September mit einem gut besuchten Wochenende in der Roverhütte in Bad Vöslau. Für die vielen wunderbaren, einzigartigen und lustigen Geschichten aus der Zeit der „4er“ wurde uns deshalb die Nacht fast zu kurz. Wir freuen uns alle auf die Aktivitäten im kommenden Pfadjahr. 🐾



Ehrungen in Tennengau

An zwei verdiente Familien, die bei jedem Arbeitseinsatz die Gilde unterstützen, wurde der Silberne Weberknoten verliehen.

RudiW

Strasshof



Bei der ORF-Sommertour war unsere Gilde im TV zu sehen. Es ging darum, mit möglichst vielen Teilnehmer*innen – es waren über 300! – das Lied „Wir sind halt richtige Strasshofer“, getextet und geleitet von Hans Kloiber, zu singen.

Unter dem Motto „Rad+Schiene=Draisine“ hat Thomas einen sehr anstrengenden, aber auch sehr lehrreichen Ausflug in „unsere“ Vergangenheit, ins MAMUZ in Asparn/Zaya organisiert. Mit Rädern auf Schiene radelten wir von Ernstbrunn zum Bahnhof nach Asparn/Zaya. Dort besuchten wir das Urgeschichtemuseum. Eine Gruppe blieb in der Ausstellung im Schloss, die andere wanderten unter fachkundiger Führung durch die Freiluftexponate. Imposant, was es da alles zu sehen und zu begreifen gab, und wie unsere Ahnen damals gelebt haben. Mit dem Draisinen-Taxi wurden wir wieder zu unserem Ausgangspunkt zurückgebracht.

Die Volkstanzgruppe verbrachte eine Übungswoche im Stainzer Schilcherland.

Am Stephansplatz waren wir im Rahmen der Wiener Festwochen beim „Tanz Mit“-Event. Dabei wurden Zuseher*innen eingeladen, mit uns zu tanzen. Es war eine große Freude zu sehen, wie gerne dieses Angebot angenommen wurde.

Unsere Gruppe hat beim letzten Übungsabend mit 14 Paaren ein neues Hoch an Teilnahmen erreicht.

Gut Pfad, Gerhard



Traditionell gab es zum Gymnastik-Saisonabschluss wieder Nordic Walking und anschließend ein Buffet. Herausragende Leistungen wurden mit einer Urkunde bedacht.

Erlebnis Haus des Meeres

Das Haus des Meeres war ein faszinierendes Besuchsziel der Gilde Roman Köhler. Vom Haibecken, von Riesenschlangen, vielen weiteren exotischen Tieren bis zu aller Art Kleininsekten reicht der Bogen – insgesamt 600 Tierarten von 100 Mitarbeiter*innen betreut. Ein buntes Bild, in dieser Form weltweit einmalig. Dieses großartige Naturmuseum, bis hin zu einer 360-Grad-Rundsicht im obersten der 11 Stockwerke, entstand aus dem ehemaligen Fliegerabwehrturm aus dem Zweiten Weltkrieg. So wurde aus einem einstigen Kriegsmonster ein friedliches, die Menschen aus vielen Ländern zusammenführendes Projekt.



Vor dem Haus des Meeres im 6. Wiener Gemeindebezirk

Foto: Sigmund

Zeitgeschichte im Karl-Marx-Hof

Ein zeitgeschichtlicher Besuchstermin, der beeindruckte: Unter Führung von Franz Oswald besuchten wir Wiens größten Gemeindebau, den „Karl-Marx-Hof“. Und hier insbesondere den Waschsalon, einst und heute ein modernes Waschzentrum für einen Teil der hier wohnenden 5000 Menschen in 1450 Wohnungen. 1934 stand der Marx-Hof im Zentrum des blutigen

Bürgerkriegs. Heute ist in einem ehemaligen Teil des Waschsalons die Dauerausstellung über „Das Rote Wien“ untergebracht. Ein Stück Geschichte der Sozialdemokratie mit damals teils völlig neuen gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen. Unabhängig von der politischen Ausrichtung spiegelt die Schau einen wichtigen, teils bis heute nachwirkenden Abschnitt österreichischer Zeitgeschichte wider.

Auf Parlamentsbesuch

Allgemeines Staunen und Bewunderung löste der Besuch der Gilde im völlig neu gestalteten Parlament aus. Mit einem Aufwand von 420 Mio. Euro und in fünfjähriger Bauzeit wurde ein „Parlament neu“ geschaffen, das alle Stücklein spielt. Höchstes technisches Niveau, aber auch das nötige Gespür für stilgerechtes Restaurieren zeichnen dieses Großprojekt aus. Guide Markus war ein exzellenter Führer, der hinter die Kulissen des Hauses blicken ließ. Der Bistro-Besuch im großzügig gestalteten Restaurantbereich, wo man wie überhaupt im Haus zu jeder Zeit Polit- und Mediengrößen trifft, rundete die Visite ab.

Foto: Sigmund



Die Gilde Roman Köhler im Empfangsraum des Parlaments

Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth

Gildeabend beim Pfadfinderheim

Wie in den letzten Jahren haben wir auch heuer wieder die Sommerpause der Pfadfinder-Gilde mit einem Grillabend beim Heim gestartet. Bei herrlichem Sommerwetter wurden Würstel gegrillt und es gab viel Zeit zum Plaudern.

St. Oswald samt Wanderung zur Gigerstainer Alm durch. Auch dem Waldhausener Badesee statteten wir einen Besuch ab. Der Tag endete im Pfadfinderheim mit einer köstlichen Grillerei.

Damenlager-Alternative

Aufgrund zu weniger Teilnehmerinnen wurde das Damenlager von drei auf einen Tag verkürzt. Wir begannen beim Frühstück in Neufurth und danach führten wir eine Ortserkundung in



Damen am Weg zur Gigerstainer Alm

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Ulmerfeld-Hausmehning-Neurath

Vollmondwanderung

Heuer ging es bei Vollmond nicht auf den Ötischer, sondern wir wanderten von Ulmerfeld über Neuhofen nach St. Veit. Oben angekommen konnten wir den Aufgang des Vollmondes genießen, und danach wanderten wir bei Mondschein über Hörlesberg zurück.

Herrenlager

Im Grübl schlugen wir – wie jedes Jahr – unser Lager auf. Am Samstag ging es wie geplant durch den Wald querfeldein zum Mostbrunnen am Reidlingberg. Wieder im Lager angekommen, wurde mit der Zubereitung des geplanten Herrengulaschs begonnen. Während das Essen köchelte, versuchten wir uns bei Geschicklichkeitsspielen zu messen. Nach dem Abendessen setzten wir uns zum Lagerfeuer und ließen den herrlichen Tag ausklingen. Der Frühschoppen am

**Die Stegfest-Crew**

Zwettl

Zwettl in Wien

Ende August ist immer die Zeit für unseren Gildeausflug: Dieser führte uns diesmal nach Wien. Wir wollten einfach einmal Wien wie Tourist*innen erleben. So haben wir für drei Tage ein umfangreiches Programm erstellt.

Bis zu unserer ersten Führung überbrückten wir die Zeit mit einem Besuch am Naschmarkt. Die „Dritte Mann Tour“, auch Kanaltour genannt,

**Bereit für die Dritte Mann Tour****Herren am Lager**

Sonntag wurde dieses Jahr bei der Feuerwehr Pyhrfeld abgehalten.

Stegfest

Es kamen sehr viele Besucher*innen zu unserem Stegfest, die 100 aufgestellten Biertischgarnituren waren schnell gefüllt. Die Ortsmusik spielte auf, und wir konnten bei schönem Wetter unsere Gäste mit Grillhendl, Würstel und Pommes verköstigen. Auch im Kaffeehaus und in der Weinbar gab es großen Andrang. Wie auch schon in den Jahren davor half die gesamte Pfadfinderfamilie zusammen. 🍀

Vöcklabruck

In Linz beginnt's ...

... Die Pfadfinder-Gilde Vöcklabruck erkundet die Landeshauptstadt

Am 07.10. erkundete die Pfadfinder-Gilde Vöcklabruck im Rahmen des diesjährigen Gildeausflugs die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz.

Bereits nach der Ankunft am Bahnhof spazierten wir entlang der Landstraße Richtung Kunstmuseum Lentos, wo wir noch einen Zwischenhalt beim neuen Dom einlegten.

**Verschlaufpause**

Im Lentos lieben wir Kunst aus verschiedenen Epochen auf uns wirken. Nach einer Stärkung wurden wir durch das Ars Electronica Center geführt, wo wir Einblicke in moderne Technik und auch künstliche Intelligenz gewinnen konnten.

Nach einem deftigen Abendessen im Klosterbräu besuchten wir das Theater in der Innenstadt, wo wir beim Musical „Dreamland“ eine Karriere zum Countrystar in vier Wochen erleben durften.

**Im Theater in der Innenstadt**

Nach einem langen Tag traten wir unsere Rückreise an, hatten aber sehr viele Eindrücke von diesem schönen Tag mit uns im Gepäck. 🍀



Fortsetzung Zwettl

Am Samstag fanden wir uns bereits frühmorgens bei der Schatzkammer ein. Hier haben wir ohne Audioguide einfach die Exponate auf uns wirken lassen. Danach ging es gleich hinüber in den Prunksaal der Nationalbibliothek. Anschließend haben wir eine erstklassige, einstündige Rundfahrt im 1. Bezirk unternommen, bei der wir wirklich sehr viele Informationen erhalten haben.



Stadtrundfahrt im 1. Bezirk

Am Nachmittag erwartete uns eine spannende Führung: „Auf den Spuren der Josefine Mutzenbacher“. Sehr interessant und teilweise amüsant wird man hier in einer zweistündigen Führung über die Prostitution in Wien von der Jetztzeit bis zurück ins 16. Jahrhundert informiert.

Am Donauturm ließen wir dann den Abend ausklingen.

Sonntag um 10:00 Uhr öffnete das Technische Museum seine Pforten und wir haben uns dieses Abenteuer bis 13:00 Uhr gegönnt. Ein Museum, das man gesehen haben sollte, wobei drei Stunden nicht für alle Bereiche und Exponate reichen und man durchaus öfters hierher kommen kann und wieder Neues entdecken wird.

Man sollte Wien nicht ohne Kurzbesuch im Wiener Prater verlassen. So haben es auch wir gehalten, ehe wir die Heimreise antraten.

Ybbsitz

Gildereise nach Ljubljana: Kunst, Kultur und guter Wein in Laibach

Am 05.10. ging es für 26 Gildemitglieder (eine besonders Sportliche fuhr mit dem E-Bike!) vom Bahnhof Amstetten frühmorgens los in Richtung Slowenien, mit Umstieg in Wien-Meidling, dann ab über die alte k. u. k. Bahnstrecke Richtung Triest. Für die Gruppe endete die Zugfahrt allerdings schon in Laibach, so der alte Name von Ljubljana.

Ein gemütliches Bed-and-Breakfast-Hotel in der fußläufigen Stadt wurde bezogen und gleich am Nachmittag eroberte die Gruppe mit einem Reiseführer die Stadt samt kurzer Fahrt auf dem Fluss Ljubljanica, von dem aus die Stadt erkundet wurde. Tags darauf wurde die Burg hoch

über Laibach besichtigt und anschließend der Wein der Region verkostet. Auch die zeitgenössische Kunst kam nicht zu kurz, bei einer Führung bekamen die Gildefreunde auch noch Einblicke in das Kulturleben.

Als Abschluss am Sonntag erklärte eine Stadtführerin die Historie rund um die Stadt Ljubljana, sie wusste auch einiges zu erzählen über die Geschichte der wichtigsten Gebäude sowie über den prägenden „Stadtarchitekten“ Josef Plecnik. Dazwischen gab's auch viel gemütliches Beisammensitzen und Beisammenstehen, viele lustige Ereignisse von früher wurden wieder hervorgeholt, war doch auch der Ybbsitzer Pfadfindergründer Joe Lettner mit von der Partie. Danke den drei Organisatoren für die schöne und interessante Reise.



Die Mitglieder der Pfadfindergilde Ybbsitz auf der Burg hoch über Laibach

Foto: Pfadfindergilde Ybbsitz

Traun Oedt

Wanderung zur Hochsteinalm

Trotz leichten Regens war die Stimmung sehr gut. Die Wirtin versorgte uns mit diversen Köstlichkeiten. Bei der Heimfahrt gab es im Café Baumgartner in Gmunden noch so einige Leckerbissen.

TOGETHER'23: Gilde Café aus Sicht einer Mitarbeiterin

Vorfreude ist bekanntlich die größte Freude! Monatelang wurde in unzähligen Stunden von Gilde- und Pfadfindermittgliedern das Landeslager TOGETHER'23 geplant und vorbereitet. Das schlechte Wetter zu Beginn des Lagers konnte der guten Laune der Mitarbeiter*innen jedoch keinen Strich durch die Rechnung machen. Mit einer Vielzahl an Köstlichkeiten bewirteten wir unsere Gäste im Gilde Café.



Mitglieder der Gruppe und Gilde Traun Oedt lassen es sich im Gilde Café gut gehen

Diverse Getränke, Pizzen, Toasts und auch unser legendärer Eiskaffee wurden Dank Orderman fast in Rekordgeschwindigkeit ausgeliefert. Natürlich hat nicht immer alles reibungslos funktioniert, aber in Morgenbesprechungen wurde der Ablauf durchbesprochen und Probleme diskutiert. Gerade das Besuchswochenende war für alle Mitarbeiter*innen des Gilde Cafés eine große Herausforderung. Bei schönem Wetter stürmten unzählige Gäste das Gilde Café. Hier wurden uns schon so einige Grenzen aufgezeigt. Kurzfristig waren keine frischen Teller und Gläser verfügbar, da der Abwaschbereich einfach nicht für diese Menge an Besucher*innen ausgelegt ist. Nur durch die gute Organisation und das Zusammenhelfen aller Mitarbeiter*innen konnte dieser Ansturm bewältigt werden.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Traun Oedt

Leider musste ich mich schon am Sonntagabend von allen Mitarbeiter*innen verabschieden, da ich am Montag in die Arbeit musste. An diesem Tag war ich dann zu Hause wirklich fix und fertig.

Danke, dass die Zusammenarbeit mit den RaRo beim Geschirmobil so gut funktioniert hat! Danke für die schöne Zeit und die vielen Freundschaften! Ich freue mich, euch hoffentlich bald wieder mal zu sehen! Danke – gemeinsam – Gemeinschaft – TOGETHER'23!

Barbara Pflingstgräf, Gilde Traun Oedt

Ja – mir san mitn Radl da!

Anfang September hatte der Wettergott endlich ein Einsehen mit uns Sportbegeisterten, und wir konnten die bereits zwei Mal verschobene Radtour in Angriff nehmen.



15 Gildemitglieder traten in die Pedale, um die ca. 40 km lange Tour entlang der Donau zu bewältigen.

Die von Evi Hauer ausgewählte Tour führte uns von St. Pantaleon über das Kraftwerk Wallsee zum nördlichen Donauradweg bis nach Mauthausen. Mit der Radfahre, die nur uns Gildemitglieder transportierte, setzten wir nach Ennsegg über und schlossen die Rundfahrt ab.

Bei einem Mostheurigen mit zünftiger Jause und wohlverdienten Getränken beendeten wir den Radausflug. Danke für die Organisation! Wir freuen uns bereits auf den nächsten Radtag.

Zentral-Gilde

Die Wiener Pfadfindergruppe 19 Breitensee wurde 1948 vom FM Friedrich Lehner gegründet. Dieses Ereignis wurde vor wenigen Wochen mit einem großen Fest der aktiven und ehemaligen 19er – „Buben und Mädchen“ – gefeiert. Auch wir ehemalige Mitglieder der Gilde „Papa Lehner“, die nach deren Auflösung zur Zentralgilde gekommen waren, nahmen an der Veranstaltung teil. Vor allem die von uns mitgebrachten Fotos und Logbücher aus der Frühzeit der Gruppe wurden mit großem Interesse und Staunen, was es damals an Lagern und Wettkämpfen gegeben hatte, bewundert. Leider gibt es bei der Gruppe keine Gilde. Dafür den „Pfadfinder-Club Stella Maris“, der den Namen der legendären Rover-

Wels

So ein Zirkus – Freundschaftstreffen der Gilde und Gruppe Wels

Diesmal fand unser traditionelles Freundschaftstreffen im Sonnenlandheim bei Wels bereits Ende Juli statt, TOGETHER'23 im August berücksichtigend. Nach Kuchen und Kaffee konnte Gildemeister Erwin etwa dreißig Junge, ganz Junge und Junggebliebene begrüßen, ehe wir unter dem Motto „Zirkus Solahi“ in einen abwechslungsreichen Nachmittag starteten.



Schön, so viele Generationen vereint zu haben!

Zirkusdirektor Christoph erbat unsere Hilfe. Unterstützt durch Birgit und Anita (Danke für eure Ideen und die Durchführung!), versuchten sich Jung und Alt als Sänger*innen und angehende Artist*innen. Auf Dompteur*innen mussten wir in Ermangelung wilder Tiere verzichten (die waren gerade in Berlin 😊).

Zwischen Grillen fürs Abendessen und Lagerfeuer gab es für Eltern und Ältere genug Zeit zur Entspannung und Auffrischung von Erinnerungen, für die Jungen, die Möglichkeit zur Selbsttätigkeit im Wald und auf der Wiese.

Ein Lagerfeuer, wie könnte es anders sein, mit Liedern, Gedanken, Geschichten, beschloss den gemütlichen Nachmittag/Abend. Danke an die Liedermacher Elisabeth und David, die für die nötige musikalische Umrahmung sorgten! Etwa fünfzehn Unentwegte nutzten die Möglichkeit, im Zelt oder in der frisch renovierten Hütte zu übernachten und das Treffen erst am Sonntag ausklingen zu lassen.

Gilde Wels im Einsatz im Gilde Café

Mehrere Tage hindurch unterstützten wir tatkräftig das Gilde Café am TOGETHER'23. Unzählige Getränke, Cappuccinos, Eiskaffees und Pizzen gingen durch unsere Hände bzw. wurden beinahe in Echtzeit den Gästen serviert. Bei all der Arbeit, die bis spät in den Abend dauerte und manchmal auch stressig und hektisch verlief, kamen doch der Spaß und die Freude an der Sache nicht zu kurz – kein Wunder bei einem so tollen Team aus vielen Gilden in OÖ.



Das Foto zeigt nicht alle Mitarbeiter*innen aus Wels – die übrigen hielten währenddessen den Betrieb am Laufen. 😊

rotte trägt, die so oft wie keine andere Rotte, die Wettkämpfe zum Paulus-Tag gewonnen hatte. Diesen Club für die PGÖ zu gewinnen, könnte eine verdienstvolle Aufgabe der Stadtgilde Wien sein. Als Zentralgilde sind wir ein Sammelbecken für ehemalige Gilden und deren Mitglieder. Es ist schön, wenn die Kontakte zur pfadfinderischen Basis auch weiterhin bestehen. Wir werden gerne bei der 80-Jahr-Feier mit dabei sein.

Als Zentralgilde der PGÖ wünschen wir allen Freund*innen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2024 mit zwei Ereignissen: ISGF-Weltkonferenz in Granada und SRZE-Konferenz in Nitra. Wir freuen uns, euch dort zu treffen. *DiplGMin Margareta Slanec*



Austausch zu früheren Zeiten